


# Zittaus Sehenswürdigkeiten.

## Sammlungen.

Stadt-Bibliothek, Klosterplatz 3. Geöffnet: Mittwochs u. Sonnabends nachmitt. von 2—4 Uhr. Bibliothekar: Studienrat Prof. Dr. Gärtner.

Stadt-Museum (Heimatmuseum der Südlauß), Klosterplatz 3. Geöffnet: Sonntags v. 1/2 11—1 Uhr, Mittwochs u. Sonnabends nachmittags von 2—5 Uhr. Mus.-Kustos: Dr. Reinhard Müller.

Heimatmuseum für Geologie und Vorgeschichte, Johanneum. 2 Treppen. Geöffnet (in der Regel): Sonnabends 1/2 3—4 Uhr, (ohne Gewähr) Sonntags 11—1 Uhr, sonst Meldungen bei Dr. Heinke, Komturstraße 5, oder Dr. R. Müller, Stadtmuseum-Kunst- und Altertums-Privat-Sammlung von Oskar Liske, Baugner Str. 1.  1069 (3727). Interessenten jederz. Zutritt.

## Denkmäler.

König-Albert-Denkmal am Park.  
Krieger-Denkmal auf dem Frauenkirchhof.  
Konstitutions-Säule am Johanneum.  
Marschner-Denkmal Am Park, Gedenktafel am Geburtshause Reichenberger Str. 5.  
Haberkorn-Denkmal auf dem Haberkornplatz.  
Bismarck-Denkmal auf dem Ottokarplatz.  
Denkmal der gefallenen Turner an der städtischen Turnhalle, Augustusallee 10.

Ehrenmal der 102er b. d. Staatsbauschule.  
Ehrenmal des 242. Regiments an der Klosterkirche  
Theodor-Körner-Denkmal i. Weinaupark.  
Dornspach-Grabstein am alten Gymnasium auf dem ehemal. Johannisfriedhof. (Dornspach war Bürgermeister und Stifter des Gymnasiums.)  
Denkstein der Entstehung Zittaus auf dem Burgberge, hinter der ehem. Burgmühle.

## Zierbrunnen.

Mars-Brunnen am Marktplatz. — Liedge-Brunnen mit der „Zittavia“ am Rathausplatz. — Schwanen-Brunnen, Herkules-Brunnen, Samariterin-Brunnen auf der Neustadt.  
Promenaden. — Weinau-Park mit Restaurant, Schwanenteich mit hochspringender Fontäne, Vogelhaus, Sportplatz, Rehwinger. — Westpark mit Burgteich-Restaurant und Luft- und Lichtbad. — Johannisturm mit Aussicht auf die Stadt und nach den Gebirgen.

## Hervorragende Bauten.

Rathaus mit Bürgersaal, Marktplatz. Die Besichtigung des Bürgersaales vermittelt der Hausmeister.  
Johanneum (Staatsrealgymnasium), Augustusallee 5, mit sehenswertem Wandgemälde in der Aula: „Paulus in Athen predigend“, von Dietrich. Den Eintritt vermittelt der Hausmeister gegen Zahlung von 30 Pf. für 1 Person, 50 Pf. für 2—5 Personen und 1 Mk. für 6—10 Personen.  
Gymnasium, Bismarckallee.  
1. Volksschule, Augustusallee 3.  
2. Volksschule, Am Park 4.  
3. Volksschule, Friedrichstraße 5.  
4. Volksschule, Schliebenstraße 19.  
Turnhalle, Augustusallee 10.  
Kath. Volksschule, Lessingstraße 16b.  
Kinderheim, Dresdner Str. 7 und Ziegelstr.  
Staatsbauschule, Abt. Hochbau, Augustusallee.  
Staatsbauschule, Abteilung Tiefbau, Am Klosterplatz.  
Höhere Weibschule, Theodor-Körner-Allee 16.  
Stadtbad, Töpferberg 1.  
Stadtkrankenhaus, Görlitzer Straße 10.

Krematorium mit Urnenhain, Görlitzer Straße, am Weinau-Park.  
Hospital St. Jakob, Neußere Weberstr. 1.  
König-Albert-Stift, Komturstraße.  
Ortskrankenkasse, Königstraße 2.  
Hochbehälter der Wasserleitung, Bahnhofstraße und Drehgasse. Besichtigung auf Meldung beim Wasserinspektor daselbst  
Elektrizitätswerk, Grottauer Straße 17.  
Feuerwehr-Depot, Theaterstraße 9/11.  
Städtischer Schlachthof, Friedländer Straße 6. Eintrittskarte 20 Pf.  
Postgebäude, Haberkornplatz.  
Neues Amtsgericht, Lessingstraße 1.  
Handelskammer-Gebäude, Lessingstr. 2c.  
Ehemalige Infanteriekasernen, Königsplatz und Sachsenstraße.  
Johanniskirche, Marktplatz.  
Katholische Kirche, Lessingstraße 18.  
Klosterkirche, Klosterplatz.  
Hefstergiebel am Stadt-Museum, hinter der Klosterkirche.  
Verwaltungsgebäude der Staatlichen Elektrizitäts-Werke Oberlausitz, Görlitzer Straße.